Protokoll der Generalversammlung vom Sonnabend, 11.Februar 2023, 19:00 Uhr, Bürgerschützensaal Gifhorn.

Vorsitzender: Major Carsten Gries

Teilnehmer: 145 Stimmberechtigte

Tagesordnung: Wie rechtzeitig (3 Wochen vor dem Termin) angekündigt durch Aushang im Schießheim und Veröffentlichung auf der Website des Vereins www.bskgifhorn.de .

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Major Gries eröffnet um 19:05 Uhr die nach § 10 der Satzung ordnungsgemäß einberufene Generalversammlung, spricht Worte der Begrüßung und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Besondere Grußworte hören die Majestät der Stadt Gifhorn Bastian Till Nowak, der 1. Andermann Thomas Reuter, der 2. Andermann Lutz Dannheim, die Damenkönigin Donnice Gogolin, Jungkönig Justin Hoffmann, Korpskönig Heinz-Otto Düfer sowie alle weiteren anwesenden Majestäten,

ferner Bürgermeister Matthias Nerlich, Altbürgermeister Manfred Birth sowie weitere Vertreter aus Politik und Gesellschaft, eine Abordnung des USK unter Leitung von USK-Major Karsten Ziebart, die anwesenden Ehrenoffiziere und die Waterloo-Kapelle.

TOP 2: Bekanntgabe der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung, die auch rechtzeitig durch Aushang und Veröffentlichung im Internet bekannt gegeben wurde, wird verlesen. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 3: Ehrung der verstorbene Mitglieder

Im Kalenderjahr 2022 haben uns 15 Vereinsmitglieder verlassen, die namentlich verlesen werden.

Zu Ehren und zum Gedenken erheben sich die Anwesenden von den Plätzen, während ein leiser Trommelwirbel gegeben wird.

TOP 4: Genehmigung des im Internet veröffentlichten Protokolls vom 08.10.2022

Das von Schriftführer Dirk Büchmann erstellte Protokoll der letzten Generalversammlung wird bei 2 Enthaltungen von der Versammlung bestätigt. Erstmals wurde das Protokoll nicht mehr verlesen, sondern mit angemessenem Vorlauf zur Generalversammlung ins Internet auf die Website des BSK gestellt. Zudem wurde es 3 Wochen vor der Versammlung im Schießheim gut sichtbar ausgehängt. Diverse Kopien des Protokolls sind überdies aktuell auf den Tischen ausgelegt.

TOP 5: Berichte des Vorstands für 2022

1. Geschäftsbericht

   Der Geschäftsbericht des Vorstandes liegt schriftlich vor und wird vom 2. Vorsitzenden Thomas Reuter verlesen.

   Der Bericht gibt einen Überblick über die Geschehnisse des vergangenen Schützenjahres. Dabei konnte von vielfältigen Aktivitäten, insbesondere vom ersten Schützenfest nach der Corona-Pause, sowie von diversen Schießwettbewerben berichtet werden. Auch auf die Anzahl von Sitzungen der Gremien des Vereins geht der 2. Vorsitzende ein.

   Der Major nimmt im Anschluss Bezug auf die Aufgaben des 2. Vorsitzenden und hebt die außerordentlich gute Zusammenarbeit hervor.

2. Kassenbericht

   Hinrich Bode stellt den Bericht mit den aktuellen Zahlen für das Gesamtjahr 2022 vor. Es werden die Einnahmen und die Ausgaben dargestellt; im Ergebnis sind die Finanzen des BSK solide aufgestellt.

   Hinsichtlich der dezidierten Aufstellung wird auf die Unterlagen des Zahlmeisters verwiesen.

3. Schießbericht

   Der Schießbericht für das Gesamtjahr 2023 liegt schriftlich vor und wird vom 1. Schießoffizier Athanassios Papadimitriou bekannt gegeben.

   Dieser bedankt sich zunächst nochmal für seine Wahl im Oktober 2022. Er führt aus, dass die Pandemie den Schießbetrieb beschädigt hatte und dieser sich davon noch nicht erholt hat. Es ergeht die ausdrückliche Ermutigung, wieder vermehrt am Schießen teilzunehmen. Es werden die Vereinsmeister verlesen. Hinsichtlich der konkreten Daten wird auf den beim 1. Schießoffizier einsehbaren Schießbericht verwiesen.

   Der 1. Schießoffizier stellt das Schießangebot der Schießgruppe vor und bietet tatkräftige Unterstützung an. U.a. wird auf eine neue WhatsApp-Gruppe zum Schießen hingewiesen. Diese enthält Informationen rund um den Schießbetrieb Postings nimmt dabei nur die Schießgruppe vor.

   Abschließend holt die Schießgruppe noch die Übergabe eines Präsentkorbes für den ausgeschiedenen 1. Schießoffizier Heinz-Otto Düfer nach.

   Carsten Gries betont nach Ende des Berichts das Fachwissen des 1. Schießoffiziers Athanassios Papadimitriou, das von hohem Wert für die Arbeit in diesem Themenbereich ist.

4. Bericht des Jugendleiters

   Der stellvertretende Jugendleiter Christian Schareina gibt in seinem Bericht einen Überblick über die Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen. Im März begann das Jugendtraining bei nur schleppender Beteiligung nach Ende der Pandemie. Das Schützenfest allerdings war ein voller Erfolg. Christian bedankt sich bei allen, die den Jugendzug unterstützen, denn nur durch diese Unterstützung kann ein preisgünstiges Angebot für die Kinder und Jugendlichen geschaffen werden. Ein Dank geht ferner an alle Helferinnen und Helfer des Jugendzuges.

TOP 6: Aussprache über die Berichte

Major Gries dankt mit begleitenden und anerkennenden Worten für die geleistete Arbeit.

Wortmeldungen aus der Versammlung gibt es nicht.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer für 2022

Der Bericht der Kassenprüfer wird in Abwesenheit des ersten Kassenprüfers Peter Bollmohr von Horst Ganz bekannt gegeben. Die Kasse des Korps wurde am 07.02.2023 von Beate Hoffmann, Horst Ganz und Ersatzkassenprüfer Olaf Klosewic im Beisein des vorherigen Zahlmeisters Detlev Puchalowitz und dessen Nachfolgers Hinrich Bode geprüft. Horst Ganz berichtet von einer ordnungsgemäßen und sauberen Kassenführung, die keinen Anlass zu Beanstandungen gibt. Es wird die Empfehlung mitgeteilt, die Entlastung des Zahlmeisters und des gesamten Vorstands vorzunehmen.

TOP 8: Entlastung des Vorstands

Die Entlastung nimmt Ehrenmajor Karl-Heinz Krüger vor. Er stellt vorweg fest, dass das Korps finanziell sehr gut da steht und lobt Hinrich Bode mit dessen kaufmännischer Ausbildung als richtigen Mann für das Amt des Zahlmeisters. Der Ehrenmajor stellt den Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstands. Die Entlastung des Zahlmeisters und des gesamten Vorstands erfolgt einstimmig.

TOP 9: Ehrungen

Es werden für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft mit einer Urkunde und einer Ehrennadel geehrt: Heinrich Burgdorf, Eckhard Schmidt, Werner Borkenhagen, Erika Heller, Willi Höltge.

Weitere Ehrungen für 40-jährige Mitgliedschaft und 25-jährige Mitgliedschaft sind den Unterlagen des Vorstands zu entnehmen.

Herauszuheben ist die Ehrung von Lothar Squarr mit einem Ehrenteller für 40 Jahre als Offizier. Der Major gibt in seiner Laudatio einen Überblick über das überaus aktive und erfolgreiche Schützenleben von Lothar, der u.a. auch Schützenkönig war und aktuell den Luftgewehr-Stand betreut und die Offizierskasse führt.

Für 25 Jahre als Offizier wird Thomas Nesemann geehrt. Auch er war Schützenkönig der Stadt Gifhorn, ist seit 2006 Mitglied des Vorstands und führt seit 2012 die Korpskompanie.

Danach ruft der Major Heinz-Otto Düfer auf. Der 2022 ausgeschiedene 1. Schießoffizier bekommt ein Geschenk des Vorstands überreicht. Der Major bescheinigt ihm hohe Sachkompetenz in allen Facetten des Schießsports und lobt seine stets sachliche und besonnene Art.

Abschließend ergeht ein besonderer Dank an Detlev Puchalowitz, der von 2015 bis 2022 als Zahlmeister dem Vorstand angehörte. Anhand der vielfältigen Aufgaben des Zahlmeisters war der Aufwand zuletzt so groß geworden, dass Detlev sein Amt an Hinrich Bode weiter gab, den er auch aktuell noch bei seinen Aufgaben unterstützt.

TOP 10: Neuwahl des Ehrenausschusses

Nach § 16 Abs.2 der Satzung des BSK besteht der Ehrenausschuss aus 5 Mitgliedern, die nicht dem Vorstand angehören. Sie sind alle 3 Jahre zu wählen. Als Kandidaten stehen Karl-Heinz Krüger, Horst Fenske, Manfred Behrens, Brigitta Aselmann und Bernd Deiters bereit. Andere Vorschläge werden nicht gemacht. Es wird von der Versammlung mit einer Enthaltung und ansonsten einstimmig eine Blockwahl bestimmt. In dieser wird der Ehrenausschuss in der vorgestellten Besetzung dann einstimmig gewählt. Die Annahme der Wahl liegt bei allen Gewählten vor.

TOP 11: Wahl der Kassenprüfer

Nachdem Peter Bollmohr automatisch ausscheidet, verbleiben Beate Hoffmann, Horst Ganz und der zum Kassenprüfer aufrückende bisherige Ersatzkassenprüfer Olaf Klosewic. Marc Bussewitz-Wittneben wird zum Ersatzkassenprüfer vorgeschlagen und bei einer Enthaltung zum neuen Ersatzkassenprüfer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 12: Anträge

Zu behandelnde Anträge liegen nicht vor.

TOP 13: Verschiedenes

1. Major Gries berichtet über die Klausurtagung des Vorstands vom 07.01.2023. Er erklärt: Die fristgerecht eingereichten Vorschläge hierzu wurden alle betrachtet. Teils erfordern sie Rücksprachen mit dem USK und der Stadt. Die Vorschläge können in kurzfristige, mittelfristige und langfristige unterteilt werden. Auf Einzelheiten wird wie folgt eingegangen:

   a) Es wird zum Schützenfest kein Zelt vor dem BSK-Saal für die Allgemeinheit geben.

   b) Die Zusammenlegung der Freitags-Schützenbälle scheitert zum einen an der nicht ausreichenden Kapazität. Zudem ist ein eigener Schützenball Teil des Selbstverständnisses.

   c) Die Verlegung des Feuerwerks auf den Schützenfest-Freitag wird nicht erfolgen. Das

Feuerwerk bezahlen die Schausteller, die auch den Tag bestimmen können und sich auf den Sonntag festgelegt haben.

d) Das Tragen von Gewehr und Säbel bleibt erhalten. Es ist fester Teil der Tradition; bei einer Abschaffung wäre der Ablauf des Schützenfestes deutlich anders; dies wird nicht als vorteilhaft angesehen.

e) Auch die Pepita-Hose („Bäcker-Hose") wird nicht abgeschafft. Sie gehört zum Bürgerschützenkorps, auch wenn einzuräumen ist, dass weiterhin keine einheitliche Version der Hose getragen werden wird.

f) Eine Verpachtung des BSK-Saales in Eigenregie kann der Vorstand zeitlich nicht leisten. Der BSK-Saal gehört in die Hände eines professionellen Pächters. Auch die Gaststätte fällt in die Verantwortung des Pächters und der Betrieb in dessen Ermessen. Ein Betreiben in Eigenregie kommt für den Verein ebenfalls nicht in Frage, auch mit Hinweis auf haftungsrechtliche und versicherungstechnische Fragen. Die Einrichtung eines Biergartens ist im Übrigen auch Sache des Wirtes und kann mit Blick auf dessen notwendigen wirtschaftlichen Gestaltungsspielraum vom Verein nicht vorgeschrieben werden.

g) Die Tanzveranstaltung am Schützenfest-Sonntag entspricht hinsichtlich der Besucherzahl nicht den Erwartungen. Es soll fortan mit einem Disc-Jockey gefeiert werden. Der Sonntags-Ball wird damit abgelöst, da die Unterstützung der Mitglieder für dieses Format deutlich nicht mehr gegeben war.

2. Der Major teilt mit, dass das Schützenfest-Preisschießen und das Weihnachtspreisschießen 2023 stattfinden. Das öffentliche Preisschießen wird 2023 jedoch ausgesetzt, die Teilnahme hatte zuletzt nicht den Erwartungen entsprochen. Der Ablauf wird daher überdacht, z.B. der Zeitpunkt Sonntag abends und das Wurstessen.

3. Die Kreisdelegiertentagung des KSV am 10.03.2023 wird angekündigt. Es besteht für das BSK die Möglichkeit, eine weitere delegierte Person zu wählen. Es wird Hein-Otto Düfer als ordentlicher Delegierter vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Es ergeht noch der Hinweis, dass alle an der Kreisdelegiertentagung teilnehmen können, nur eben nicht außerhalb einer Eigenschaft als delegierte Person auch abstimmen dürfen.

4. Frank Simon teilt mit, dass der Korpsbeitrag Anfang März in voller Höhe abgebucht werden wird. Es ergeht zudem der Hinweis auf das Formular „Änderungsmitteilung" auf der Website des BSK.

5. Der Frühlingsball des BSK findet am 18.03.2023 statt, der Eintrittspreis bleibt stabil bei 10 €. Nur die neu gedruckten Karten haben Gültigkeit, alte nicht verbrauchte Karten von 2019 sind bei den Zugleitungen umzutauschen. Es ergeht ein Dankeschön an das Unternehmen Taxi-Hoffmann für das Sponsoring der neuen Tickets. Die Band „Fair Play" (Nachfolgeformation von „Nervas & Nervas") wird bis 3:00 Uhr spielen. Es wird beim Frühlingsball auch wieder eine Show-Einlage geben. Die Sektbar wird wieder geöffnet sein und soll von Maren Niebuhr und ihrem Team bewirtet werden. Der Frühlingsball federführend von Thomas Reuter organisiert.

Im Vorfeld des Balles bietet Tanzlehrer Jesper Pedersen am Sonntag, den 12.03.2023 von 19:00 bis 20:30 Uhr einen Disco-Fox-Kurs für 15 € pro Person an.

6. Der 4.Zug im BSK hat zum neuen Zugführer Ingo Littau gewählt. Es wird um Unterstützung für die „Wiederbelebung" des 4. Zuges gebeten.

7. Bürgermeister Matthias Nerlich überbringt seine Grußworte. Der Schützenverein steht für Kameradschaft und Frieden. Deshalb wurde auch vor dem Hintergrund des Ukraine-Krieges entschieden, das 2022 Schützenfest wieder zu feiern. Das Schützenfest als eines der „Highlights" unserer Stadt wird immer die Unterstützung bekommen, die es benötigt. Der Bürgermeister betont, dass er stolz auf das gemeinsame Feiern des Schützenfestes ist und nahm Bezug auf die „Hunderte von Kindern", die in der Corona-Zeit nichts hatten und nun beim Kinderschützenfest dabei waren. Bürgermeister Nerlich überreicht mit Dankesworten einen Knisterumschlag.

Der Major des BSK dankt dafür und die vielfältige Unterstützung der Stadt Gifhorn, die dem Schützenwesen entgegen gebracht wird.

8. USK-Major Karsten Ziebart übermittelt die Grußworte vom USK und lobt die gute Zusammenarbeit zwischen den beiden Gifhorner Schützenkorps. Er verbindet dies mit einem besonderen Dank an den BSK-Schriftführer und Juristen Dirk Büchmann, der den schriftlichen Gesellschafter-Vertrag der „Schießsportheim USK / BSK GbR" entworfen und des Weiteren den neuen langfristigen Pachtvertrag jener GbR mit dem Wirt Sven Wiese ausgearbeitet hatte. Karsten Ziebart ruft der Versammlung abschließend zu: „Wir wollen wieder richtig Spaß haben zu feiern nach der Corona-Zeit".

Der Major des BSK bestätigt daraufhin die aus seiner Sicht „vorzügliche Zusammenarbeit" des BSK mit dem USK und betont, dass dieser Weg in Zukunft so weiter gegangen wird.

9. Zum Abschluss ertönt die Nationalhymne; die Generalversammlung wird um 21:29 Uhr beendet.

Gifhorn, den 06.01.2024

(Gries, Major und 1.Vorsitzender)

(Büchmann, Protokollant und Schriftführer)